the Making of Blue Star

Von -juujun-

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Prolog: let's eat!	2
Kapitel 2: 1. Kapitel: Tero x Jui	3
Kapitel 3: 2. Kapitel: Tero meets Giru	4
Kapitel 4: 3. Kapitel: Giru x Jui	7
Kapitel 5: 4. Kapitel: Tero and Shun	8
Kapitel 6: 5. Kapitel: Jui x Shun	11
Kapitel 7: 6. Kapitel: the morning after...	12
Kapitel 8: 7. Kapitel: Rame x Jui	16
Kapitel 9: 8. Kapitel: the happy end thing	17
Kapitel 10: 9. Kapitel: Rame x Shun	20
Kapitel 11: Epilog: let's eat again	21

Kapitel 1: Prolog: let's eat!

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 2: 1. Kapitel: Tero x Jui

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 3: 2. Kapitel: Tero meets Giru

Tero

Nachdem ich Jui geholfen hatte sich fertig zu machen, was ich als völlig überflüssig empfand, aber da er einfach nicht so bleiben wollte, kamen wir gerade noch rechtzeitig zu den ersten Aufnahmen.

Die erste Einzelaufnahme war natürlich von Jui und ich betrachtete ihn gerade, Gott diese Hose machte ihn einfach zu sexy, als Giro neben mir auftauchte.

"Hey, Jui sieht einfach verboten sexy aus, oder? Da bekommt man gleich nochmal Lust ihn sich zuzunehmen.", meinte ich mit einem vieldeutigen Lächeln zu ihm, war ich doch sicher, dass ihm das `nochmal´ nicht entgangen war. Ich musste ihm das einfach auf die Nase binde, denn darin würde er mich sicherlich nicht übertreffen können, da war ich mir ganz einfach vollkommen sicher. Giro hatte verloren, endlich!

Giru

Ich war völlig in die Betrachtung unseres Sängers vertieft. Diese Beine ... mir lief förmlich das Wasser im Munde zusammen. Gut ich war Männern gegenüber nicht abgeneigt, bevorzugte aber doch eher Frauen, allerdings brachte mich nur Jui dazu all das zu vergessen. Er war einfach zu heiß mit diesem ständigen Schlafzimmerblick, so verrückt und gleichzeitig doch so unschuldig.

"Tero, was hast du denn schon wieder für schmutzige Träume gehabt?", fragte ich belustigt, ich wusste ja dass er Jui auch heiß fand. Eigentlich fanden wir Jui doch alle heiß, nur das Shun zu schüchtern und Rame zu stolz war um das zuzugeben.

Tero

Träume... Er glaubte mir also mal wieder nicht.

"Keine Träume, wirkliche Erfahrungen. Und glaub mir wenn du ihn nur in der Hose schon heiß findest, dann stell dir mal vor wie scharf er ohne Hose aussieht. Das kann man sich nicht mal in den schmutzigsten Träumen vorstellen...", und schon war ich mit meinen Gedanken wieder mit Jui in der Gardarobe.

Wie sich sein Schlafzimmerblick verschleiert hatte und er sich an mich gedrückt hatte...

Halt ich stand neben Giru, der mich grade mit großen Augen anstarrt, also Fassung bewahren. Ich grinste ihn nur breit an, als Reaktion auf sein ungläubiges Gesicht.

Giru

Momentan musste ich wirklich an mir halten damit meine Augen nicht aus den davor vorgesehenen Höhlen sprangen. Jui und Tero?

Nein das konnte doch nicht sein, Jui war doch nicht schwul ... oder doch?

"Und jetzt noch mal zum Mitschreiben: DU hast Jui flachgelegt? Das glaub ich dir nicht ..." Es konnte doch nicht sein das ich mich in Sachen Jui die ganze Zeit zurückgehalten hatte und Tero ihn deswegen jetzt vor mir hatte.

Jui ... gerade blickte er besonders lasziv in die Kamera, dies sollte die letzte Szene im späteren PV werden. Unseren Fans würde ganz schön warm werden wenn sie es sahen.

Tero

Es war nur zu deutlich, dass ich gewonnen hatte und ich kostete den Sieg auch aus. Ich konnte mir ein überlegendes Lachen nicht verkneifen als ich Girus ungläubige Miene sah, die nur zu deutlich zeigte, was er wollte und ich konnte das wahrscheinlich am besten nachvollziehen. Jui war einfach Sex auf zwei Beinen und das strahlte er auf unschuldigerweise überall aus. Ob ihm das eigentlich bewusst war? Aber ich hatte ihn gehabt, und es sollte nicht das letzte Mal gewesen sein – es hatte sich also definitiv gelohnt,

"Yepp, hab ich. Gerade eben in der Gardarobe, er stand vor Spiegel und da konnte ich mich einfach nicht beherrschen.", ein wohliges Seufzen entfuhr meinen und auch seinen Lippen, wir dachten wohl beide grade an dasselbe.

Unglaublich das ich es an einem Tag nicht nur geschafft hatte Jui endlich etwas näher zu kommen, sondern endlich war ich auch in der Lage meine triumphalen Sieg über Girus zu feiern. Endlich!

Girus

"Du hattest grad Sex???" Nein ich wollte es nicht glauben, Tero hatte ernsthaft gerade Sex gehabt und ich nicht! Man sah es ihm sogar an, er hatte so einen zufrieden Blick drauf den ich kaum ertragen konnte. Und dazu auch noch mit unserem Sänger! Gut das uns niemand zuhörte. Aber noch mal nur für mich: Tero hatte Jui, das hieß doch das ich ihn auch bekommen musste und zwar sehr bald. Und ich würde besser sein als Tero.

Nein ab jetzt würde ich mich wirklich nicht mehr beherrschen. Was für ein tolles Timing das Jui auch gerade fertig war. Er kam auf uns zu, schenkte Tero dabei einen so eindeutigen Blick, der nur bestätigte, dass er vorhin die Wahrheit gesagt hatte.

"Hat einer von euch Shun gesehen? Er ist gleich vor dem anderem Hintergrund dran." fragte er sachlich.

Tero

"Warum regt dich das so auf ist doch völlig normal für einen Mann in meinem Alter. Und jetzt sag nicht du würdest dir Jui nicht auch nehmen, wenn du die Chance bekommen würdest?" Die Antwort auf meine Frage war ihm deutlich anzusehen, aber da kam auch schon Jui zu uns. War es nur Einbildung, oder ging er etwas wacklig?

"Shun müsste gleich kommen." Ich war froh das Jui sich ohne weiteres zu uns gestellt hatte, war ich doch etwas besorgt gewesen, ob er nicht befangen sein würde.

Girus

Jui war einfach zu perfekt. Ich ließ mir Teros Worte durch den Kopf gehen und entschied mich es zu versuchen, wenn Tero es geschafft hatte Jui flachzulegen, dann schaff ich das auch.

"Sag mal Jui könnten wir nachher mal kurz miteinander reden. Ich hätte da mal ne Frage.", ich legte unauffällig einen meiner Arme um seine Schulter.

Mir war klar, dass Tero ahnte, was ich wollte, aber Jui schien nichts zu bemerken, sondern nickte kurz und schenkte mir einen verführerischen unschuldigen Blick, der mich in meinem Vorhaben bestätigte.

Jui

"Ach Girus was ich dir noch sagen wollte, wir teilen uns heute ein Hotelzimmer, Rame macht mal wieder einen auf super-wichtig und du weißt ja das Shun Angst vor dir hat ... also können wir auch dann da reden."

Es verwunderte mich zwar etwas das Giru gerade anhänglich war - und das als Mann - aber sollte er doch. Viel lieber beachtete ich die schönen und vielleicht sogar etwas eifersüchtigen Blicke die Tero mir zuwarf. Würde vielleicht doch noch etwas mehr aus uns werden?

Nur was dachte ich da gerade? Tero und ich waren Kollegen und gute Freunde, da konnte doch gar nicht mehr draus werden.

Giru

Wir würden uns also ein Hotelzimmer teilen, na wenn das nicht ein Wink des Schicksals war. Das machte die ganze Sache natürlich um einiges leichter.

"Sehr schön, dann sind wir ja völlig ungestört und können so einiges bereden.", strahlte ich ihn an. Ob Tero aufgefallen war, dass ich das Wort `bereden´ besonders betont hatte?

Ein Zimmer mit Jui allein war genau das was ich jetzt brauchte, damit der Abend für uns beide unvergesslich werden würde, garantiert. Bei diesen Gedanken konnte ich mir ein süffisantes Grinsen nicht verkneifen.

Tero

Das war doch wirklich unglaublich!! Warum spielte das Schicksal eigentlich immer ihm so gute Karten zu? Er darf sich sogar ein Zimmer mit Jui teilen, nur weil Shun Angst vor Giru hatte. Shun hatte auch vor mir Angst, warum ist er dann mit mir auf dem Zimmer?

Girus Worte rissen mich aus meinen Gedanken. Momentmal, wollte er damit sagen, er würde sich Jui auch vornehmen? Warum wollte der Kerl immer alles was ich auch hatte, außerdem stand er doch mehr auf Frauen!

Mein Gott ich verhalte mich ja wie ein eifersüchtiger Lover. Jui ist der Sänger unserer Band und wir hatten Sex mehr nicht, aber wieso setzt mir das Bild von Jui in Girus Armen dann so zu, ich wollte etwas sagen aber Jui war nicht mein Freund und ich wollte auch nicht aufdringlich erscheinen.

Aber ich konnte nicht verleugnen dass ich mir erhoffte, dass Jui absagen würde.

Ich musste mir eingestehen, dass ich Jui mehr für mich haben wollte. Niemand sollte ihn

anfassen, schon gar nicht Giru!

kommis net vergessen ^^

Kapitel 4: 3. Kapitel: Giru x Jui

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 5: 4. Kapitel: Tero and Shun

Shun

Vorsichtig tapste ich in das Zimmer zurück nachdem ich die Badtür, die ich während des Duschens abgeschlossen hatte, leise hinter mir geschlossen hatte.

Tero hatte schon den ganzen Tag schlechte Laune und das machte mir ehrlich Angst. Ich wusste nicht einmal, woran es lag, aber sobald er mich dann leider bemerkte, wettete er gleich weiter - hauptsächlich gegen Giru.

Trotzdem zuckte ich zusammen als ich seine laute Stimme hörte. Fast hatte ich das Gefühl, dass er mich persönlich anschreien würde und nicht einfach nur laut wurde, während ich anwesend war.

Tero

"Wieso um Himmelswillen darf sich Giro ein Zimmer mit Jui teilen! Das kann doch nicht wahr sein, so was Ungerechtes!!"

Meine Stimmung war auf den Nullpunkt gesunken, als ich erfahren hatte, dass Jui die Nacht mit Giru verbrachte. Ahrg, wenn ich nur daran dachte was er gerade mit Jui anstellte, wurde mir schon übel. Am liebsten wäre ich sofort rüber gestürmt und hätte Jui da raus geholt, aber ich wusste nicht, ob Jui das wollte. Wir waren ja kein Liebespaar.

Ich bemerkte Shun erst gar nicht, hatte auch eigentlich kein großes Interesse an ihm, aber ich musste meine Wut los werden und so fluchte ich drauf los.

"Wenn ich Giro das nächste mal in die Finger bekomme, dann..."

Shun

Ich hatte mich inzwischen auf einem der Stühle verkrochen die hier im Zimmer standen. In Gedanken verfluchte ich immer noch Rame, der einfach mal wieder den Leader heraushängen lassen musste und mich jetzt einfach diesem Tero aussetzte. Warum gerade Tero? Ich war ihm kräftetechnisch sowas von unterlegen, dass es schon fast peinlich wurde - immerhin war er nur um die 1,60 und ich über 1,80 - aber ich hatte Angst vor ihm!

"Jetzt beruhige dich doch Tero ... klar du bist jetzt sauer ... aber beruhige dich doch bitte..."

Tero

"Wieso sollte ich mich beruhigen?", ging ich auf Shun los, der sich noch kleiner auf seinem Stuhl machte, was bei seiner Körpergröße gar nicht so einfach war. Mir war eigentlich klar, dass er nichts für diese Situation konnte, aber ich musste meine Wut jetzt raus lassen, bevor ich diese an dem Hotelzimmer auslassen würde, was mir unweigerlich Ärger mit Rame einbringen würde. Und darauf hatte ich wirklich keine Lust.

"Du sollest vielleicht besser deinen Mund halten und dich nicht in Sachen einmischen, die dich nichts angehen.", giftete ich ihn an. Warum machte er hier so einen Aufstand, es betraf doch nicht ihn?

Shun

Ich zuckte erneut zusammen. Also angehen tat es mich nichts, aber deswegen durfte

ich mich trotzdem hier anschreien lassen.

Ich wandte den Blick ab, wusste nicht, was ich darauf antworten sollte, denn ich wollte seinen Zorn nicht unnötig auf mich ziehen.

Aber so konnte ich mich doch nicht auch einfach behandeln lassen!

"Hör zu, ich will auch eigentlich gar nicht wissen, wie Giru oder Jui dir schon wieder auf den Schlips getreten sind, aber wenn es mich nichts angeht, dann halt mich bitte da raus.", antwortete ich einem kurzem Anflug des Mutes, der aber schnell verblasste, nachdem Tero mich so wütend ansah, wie eine Raubkatze die zum finalen Sprung ansetzte.

Tero

Warum hatte es heute eigentlich jeder darauf angelegt mich zu nerven, gerade von Shun hatte ich erwartet, er würde die ganze Zeit still sein.

"Ich hab dich nie in die Sache mit einbezogen, aber wir teilen uns ein Zimmer und wenn du da meine Fluchtirade auf dich beziehst, kann ich auch nichts dafür!", meinte ich grimmig zu ihm und machte einen Schritt auf ihn zu.

"Wenn du nicht das alles nicht hören willst, solltest du dieses Zimmer verlassen, oder soll ich dir zeigen, wie die beiden mich gerade auf die Palme bringen." Ich zeigte ihm mein dunkelstes Grinsen, beim Sex konnte ich auch meinen Frust abbauen!

Shun

"Tero, es ist drei Uhr nachts, da kann ich doch nicht einfach auf dem Hotelflur rumgeistern, oder am besten noch da schlafen!" Aber einen Moment überlegte ich dann doch mir einfach die Matratze zu schnappen und sie auf den Flur zu schleppen. Irgendwer würde morgen früh schon über mich stolpern und mich wecken. Aber das ging schon mal gar nicht, weil das Doppelbett nur aus einer Matratze bestand. Sollte ich jetzt wegen Tero auf dem Boden schlafen? Nein, dann würde ich den morgigen Tag nicht überleben.

Aber er kam mir so nah, da überlegte ich doch nochmal. Nein, das ging beim besten Willen nicht, was sollten die Leute von uns denken?

Aber sein gefährlicher Blick und seine unzusammenhängenden Worte, die ich nicht verstand, machten mich sehr nervös.

"Was meinst du damit?", fragte ich zaghaft, wusste nicht so ganz, ob ich überhaupt eine Antwort darauf wollte.

Tero

"Hmm, wenn du also das Zimmer nicht verlassen willst, möchtest du dann lieber wissen, was Jui und Giru gerade im Nebenzimmer machen?" Ich wusste, dass meine Stimme einen gefährlichen Klang hatte, immerhin war meine Wut noch vorhanden.

Ich sah in seinen Augen, dass er sich sichtlich unwohl fühlte, was mich aber in meinem Tun nicht aufhielt. Und so lehnte ich mich völlig über ihn und keilte ihn so mit meinem Körper auf dem Stuhl fest, bevor ich begann mit der Zunge über sein Ohr zu lecken und mich an seinem Hals zu schaffen machte und in diesen biss.

Mein Handeln war mehr von Wut als von Lust geleitet, sonst hätte ich Shun bestimmt nicht so angerührt.

Shun

"Tero! Lass das!", schrie ich, mehr verängstigt als nachhaltig. Ich drückte mich gegen Tero, doch seine Hände hatten sich bereits in die Stuhllehnen gekrallt und da ich kaum

Kraft hatte, konnte ich nichts ausrichten.

Langsam wurde ich panisch. Tero würde doch nicht... Oder doch?

Aber so nah war er mir doch noch gar nicht.

Auch wenn ich es nicht für möglich gehalten hätte, so schaffte ich es doch mich vom Sessel zu schlängeln, flüchtete an Teros Beinen vorbei, richtete mich auf und rannte schnell hinaus. Den Gang entlang, doch erst hinter einer Biegung blieb ich stehen, merkte erst jetzt wie schnell mein Herz pochte und wie rasselnd mein Atem ging. Zwar fühlte ich mich noch nicht wirklich sicher, doch ich blieb erstmal stehen.

Tero

Dass Shun das ganze nicht gefiel war deutlich, doch ich ließ nicht so schnell von ihm ab. Allerdings schaffte er es irgendwie an mir vorbei zu kommen, wahrscheinlich war er doch nicht so schwach, wie er immer dachte, aber eigentlich wollte ich ihm ja auch nicht ernsthaft was tun, also ließ ich ihn gehen. Wenn ich ihm gefolgt wäre, hätte er sich sowieso nur bedrängt gefühlt.

Ein gutes hatte das ganze: jetzt hatte ich das Zimmer für mich und niemand würde mich von meinem Fluchen abhalten oder sich gestört fühlen. Allerdings hatte ich jetzt auch nichts mehr, was mich ablenkte, also beschloss ich erst mal zu duschen, vielleicht würde mich das etwas beruhigen.

Auf jeden Fall musste ich mich morgen bei Shun entschuldigen, soweit hätte ich nicht gehen sollen, schon gar nicht bei ihm.

Kapitel 6: 5. Kapitel: Jui x Shun

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 7: 6. Kapitel: the morning after...

Giru

"Na los aufstehen!" Rief ich noch einmal, kam aber nicht umhin mich zu wundern, warum Shun offensichtlich nackt auf Juis Brust schlief. Ich hatte ihm gestern Abend die Tür geöffnet und so weit ich mich erinnerte, trug er da noch Schlafzeug.

Ein genauerer Blick auf den Nachttisch gab dann aber Aufschluss. Eine Tube Gleitgel, die ich gestern mit Jui definitiv nicht benutzt hatte und eine Tube Wundsalbe lagen darauf. Jui wird die ja wohl kaum gebraucht haben, der hielt ja schon viel aus, also musste Shun ... Gott musste unser Bandkücken aber zimperlich sein, wenn es hinterher noch Salbe gebraucht hatte!

"Giru, was machst du hier, noch einmal frag ich nicht!" Juis Stimme riss mich aus den Gedanken, ließ mich sogar kurz aufschrecken.

"Ich musste Rame versprechen, heute den Weckdienst zu übernehmen, sonst hätte der mich nicht bei sich pennen lassen und den Flur fand ich nicht sonderlich bequem. Ja, und hier bin ich jetzt!"

Shun

Kurz zuckte ich zusammen als ich Girus laute Stimme hörte, aber schnelle Bewegungen schienen heute noch nicht das Beste zu sein und als ich dann auch noch von Juis Brust fiel, blieb ich lieber erstmal möglichst bewegungslos liegen und vergrub das Gesicht im Kissen.

Moment mal, was machte Giru denn jetzt hier? Ich spürte wie ich wieder rot wurde, der konnte sich jetzt bestimmt schon denken was passiert war, auch wenn von unserem Mal nicht so viele eindeutige Beweise im Bett verstreut lagen wie bei ihm gestern.

Aber Jui würde schon dafür sorgen, dass Giru schnell verschwand, bestimmt.

Jui

"Kannst du denn nicht wenigstens vorher anklopfen, so wie Rame das immer macht.", fauchte ich Giru an.

"So macht das aber deutlich mehr Spaß.", meinte dieser nur mit einem Lächeln.

"Giru, weck Tero oder sonst was, aber verschwinde aus diesem Zimmer, bevor ich wirklich wach bin, sonst wirst du das hier bereuen und jetzt raus!", schrie ich ihn an und er ging, offensichtlich von meinem Ausbruch überrascht.

Aber er musste raus, denn ich merkte wie Shun neben mir Angst hatte.

"Shun er ist gegangen, es ist alles okay.", raunte ich diesem zu, nachdem die Tür hinter Giru zugeschlagen war.

"Keine Sorge, es muss dir nichts peinlich sein. Er wird den anderen schon nichts sagen.", versuchte ich Shun zu beruhigen, obwohl ich mir selbst da nicht so ganz sicher war.

Shun

Jui hatte Giru wirklich verjagt und ich war ihm dankbar dafür.

Ich legte mich wieder auf seine Brust, hoffte einfach, dass wir noch etwas Zeit haben würden, denn nach aufstehen war mir gerade gar nicht zumute. Die Wirkung der Salbe hatte nachgelassen und das hieß wohl oder übel, dass ich Jui noch einmal bitten

musste sie aufzutragen.

"Jui? Könntest du bitte noch einmal was draufmachen?", flüsterte ich deshalb leise, es war mir immer noch peinlich das zuzugeben zu müssen.

Doch er nickte nur verständnisvoll, griff wieder zu der Tube.

"Du Jui, beim zweiten Mal, tut es dann nicht so sehr weh?" Ich musste dies fragen. Klar es hatte mir gefallen, aber ich fragte mich doch ernsthaft ob es die ganzen Schmerzen wert war und ob es wieder so schlimm werden würde, wenn ich irgendwann einmal einen Freund haben würde, mit dem ich das hier wiederholen würde.

Jui

Etwas stutzig wurde ich doch, als Shun seine Frage stellte, aber ich machte mir keine allzu großen Gedanken darüber.

"Ja, die Schmerzen werden immer mehr nach lassen...", ich wusste nicht genau, wie ich es ausdrücken sollte, ohne Shun wieder die Schamesröte ins Gesicht zu treiben, "...weißt du, je häufiger du es tust desto schmerzfreier wird es, aber du musst trotzdem immer gut vorbereitet werden, jedes mal."

Nachdem ich ihn eingecremt hatte, gingen wir auch gleich zum Frühstück, bei dem ich Giru so gut es ging von Shun fernhielt, was mir nicht vollständig gelang und Rame eingreifen musste.

Danach machten wir uns alle auf den Weg zum Dreh, da heute die Gruppenaufnahmen gemacht werden sollten.

Noch bevor allerdings alle in die Kirche traten, bemerkte ich, wie Rame Giru zu sich rief, vermutlich wollte dieser eine Erklärung, warum Giru heute morgen so an Shun interessiert gewesen war. Ich konnte nur hoffen, dass Giru nichts Falsches sagen würde.

Giru

Noch immer ging unser Bandküken vorsichtig und ich hatte mich stark zusammenreißen müssen, um nicht loszulachen als Shun sich so vorsichtig hinsetzte beim Frühstück. Also war Jui doch nicht so Uke wie ich geglaubt hatte.

Beim Drehort angekommen hatte ich allerdings nicht mehr so viel Zeit mich still und heimlich über Shun lustig zu machen, da Rame mich zu sich rief. Auch wenn ich eine ganze Nacht mit ihm in einem Hotelzimmer verbracht hatte und somit abgehärtet gegen ihn sein müssen - ja unser Leader redete auch im Schlaf, immer wieder sehr überraschend wenn man doch meinte, dass dieser tief und fest schlief, und dieser einen dann im Schlaf befahl irgendwelche Sachen hinter ihm herzuräumen.

Nein, das alles hatte nichts gebracht, denn ich zuckte wieder zusammen, als er mich zu sich befahl. Vielleicht ging es ja um letzte Nacht ... wobei ich hatte ja noch von einer neuen Entdeckung zu berichten...

Rame

Ich konnte mir nicht erklären, was in Giru vorging, er wusste doch, dass Shun sehr sensibel war. Warum hatte er es heute auf ihn abgesehen? Das würde er mir auf jeden Fall genau erklären müssen.

Als wir am Drehort ankamen, hatte ich schnell die richtige Gelegenheit gefunden ihn mir zu schnappen.

"Giru, komm sofort her!", ich konnte meinen Unmut darüber, wie er sich bei Shun verhielt nicht unterdrücken, aber er sollte auch gleich merken, dass ich ihn nicht so leicht davon kommen lassen würde.

"Kannst du mir vielleicht mal erklären, was dir Shun getan hat, oder hattest du heute mal Lust nicht Tero sondern Shun zu ärgern? Wenn das so ist, lass dir eines gesagt sein: Shun wird in Ruhe gelassen. Er hat sowieso schon genug Angst vor dir. Ist das klar?"

Ich erwartete nicht, dass er meine Standpauke so einfach hinnahm, aber immerhin war ich der Bandleader. Er müsste sich mir also beugen.

Giru

Natürlich wusste Rame noch nicht was ich heute Morgen gesehen hatte.

"Ja, Mama... aber jetzt lass mich dir mal was erzählen!" Ich freute mich wahrlich ihm das alles zu erzählen, fast schon wie ein kleines Kind hüpfte ich vor ihm rum - aber bei solchen Neuigkeiten durfte man das auch mal schon.

"Ist dir schon mal aufgefallen wie komisch Shun heute läuft? Und wie vorsichtig er sich setzt? Und dreimal darfst du raten, wen ich heute nackt in Juis Armen hab liegen sehen, als ich ihn geweckt hab! Aber ich sag dir, unser Kleiner muss zimperlich sein wie ne Jungfrau, was die alles an meinem Gleitgel verbraucht haben und Wundsalbe haben sie auch benutzt!"

Ich konnte praktisch zusahen wie Rame mit jedem Wort immer schockierter und schockierter wurde.

Rame

Ich verstand im wahrsten Sinne des Wortes nur Bahnhof.

Hatte ich eben noch geglaubt Giru würde es sich nicht so leicht gefallen lassen, war ich nun völlig geschockt über seine Antwort.

Wie war das? Shun...Gleitgel...Jungfrau. Irgendwie schaffte es mein Gehirn nicht die eben gesagten Wort zu verarbeiten.

Das passte doch alles nicht zusammen. Jui und Shun konnten sich nicht gegen meine Anweisungen gestellt haben. Tero und Giru würde ich das ja zutrauen, aber doch nicht JUI und SHUN. Vor allem von Shun fühlte ich mich verraten. Er war doch meine beste Freundin.

"Was, das hast du dir doch jetzt ausgedacht." Ich wusste, dass mein Einwand zu schwach war, aber ich wusste mir gerade nicht wirklich anders zu Helfen.

Wie konnten die beiden mir das nur antun?

Giru

"Wenn du mir nicht glaubst dann guck doch selber nach, so wie Shun läuft, ist es ja ganz offensichtlich. Ach der Glückliche ... Jui ist echt großartig im Bett ..." Ich war heute 'leicht' sadistisch aufgelegt. Und es war schön Rame mal so aus der Fassung zu bringen, denn seine Schockierung über meine Worte ließ sich kaum verbergen. Gott, machte das einen Spaß.

Ich brauchte eine Weile bis mir einfiel warum er überhaupt so sauer war, dass zwei Bandmitglieder es miteinander getan hatten - er hatte es uns ja verboten!

Rame

"Wie bitte jetzt sag mir nicht, dass du auch mit Jui geschlafen hast.", ich war wie vor den Kopf gestoßen. Fast die gesamte Band hatte mich also hinter gegangen und alle mit Jui, warum tat er das auf einmal.

Ich meine es war ja nicht so, dass ich es nicht verstehen konnte, aber ich hatte nun mal eine Regel aufgestellt.

Ich würde mir Jui garantiert heute noch zur Seite nehmen, der würde was zu hören kriegen.

"Warum werden eigentlich meine Regeln nicht beachtet? Ich bin der Bandleader und ihr solltet auf mich hören!!!", ich war außer mir vor Wut und schob Giru zur Seite.

Wenn ich Jui in die Finger kriegen würde. Er hatte sich doch tatsächlich an Shun vergriffen und mich hintergangen.

Giru

"Äh, Rame ... ich hab aber nur mit Jui geschlafen weil Tero damit angefangen hat ..."

Das war mein letzter Trumpf und ich musste zugeben das Rame schon gehörig sauer war, aber jetzt war wenigstens alles raus und ich hatte ein durchaus interessantes Schauspiel zu beobachten. Schnell aber auf Unauffälligkeit bedacht war ich Rame auf den Fersen, schließlich wollte ich nichts von der Selbstverursachten Katastrophe verpassen! Jui konnte einem fast schon Leid tun. Aber nur fast. Gott war ich gemein - noch etwas worin ich Tero regelmäßig übertraf.

Rame

Girus letzten Satz nahm ich nur am Rande wahr, aber ich behielt den Inhalt. Also hatte Jui bereits mit allen Bandmitgliedern geschlafen und das innerhalb der letzten Tage, so wie es sich anhörte. Ich konnte meine Wut nicht verstecken.

"JUI!!!", schrie ich schon von weitem, als ich ihn sah. Shun und Tero drehten völlig geschockt ihre Köpfe zu mir und beobachteten, wie ich Jui fest am Arm packte und ihn mit mir in eine kleine Kammer zog.

"Was hast du dir dabei gedacht. Ich hielt dich noch für den vernünftigsten dieser Truppe und ausgerechnet du hintergehst mich! Für wen hältst du dich eigentlich, für die Bandschlampe oder wie soll ich das sonst verstehen?" Ich hatte ihm nicht die Zeit gelassen mich zu fragen was los war, sondern hatte ihn gleich überfahren und ihn stand die Verblüffung ins Gesicht geschrieben.

Erst jetzt merkte ich, wie nah wir uns eigentlich standen in dieser Kammer.

Jui

Es verletzte mich sehr, dass er mich einfach so als Schlampe bezeichnete, eigentlich hätte ich ihm fast schon eine Ohrfeige verpasst für eine derartige Beleidigung aber anhand seines Blickes nahm ich an, dass ihm schon selbst aufgefallen war, wie falsch seine Worte waren.

Herausfordernd sah ich ihn an, wartete auf seine Entschuldigung, die jetzt bitter notwendig war. Als ob ich eine Schlampe wäre nur weil ich mit drei Kerlen geschlafen hatte und mit keinem von ihnen zusammen war, obwohl ich mir fast schon wünschte, das über Tero nicht sagen zu müssen. Wie wohl ich mich bei ihm doch gefühlt hatte...

Kapitel 8: 7. Kapitel: Rame x Jui

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 9: 8. Kapitel: the happy end thing

Tero

Jui blieb echt lang mit Rame weg und ich war mir sicher zu wissen, was die beiden trieben, sodass ich etwas nervös wurde, ob meine Überraschung auch wirklich angebracht war, oder ob ich mir vielleicht das alles zwischen ihm und mir nur einbildete. Allerdings wollte ich unter keinen Umständen daran denken, was passieren würde, wenn er mich nicht auf diese Art wollte, oder wenn er die Kerzen gar nicht verstehen würde.

Ich hatte Shun und Giru gebeten erstmal in der Kirche zu bleiben, sodass ich relativ sicher war, dass nur ich zwischen den Kerzen stand, wenn Jui raus kam.

Ich konnte nicht einfach so Rumsitzen, also begab ich mich nach draußen und schaute zu wie die Kerzen angezündet wurden und überlegte mir, was ich sagen sollte.

Jui

Die Visagistin, die heute nur mit mir beschäftigt zu sein schien, im Gegensatz zu gestern wo ich mich ja alleine hatte schminken müssen da sie zu viel mit Rame zu tun hatte, war ganz schockiert in welchem Zustand ich war und es dauerte lange bis sie mit ihrer Arbeit zufrieden war. Dann drehten wir noch einige Einzelszenen und dann wurde es dunkel.

Schwerfällig erhob ich mich, nachdem ich zur eigenen Stärkung noch gefühlte zwei Liter Wasser getrunken hatte um halbwegs fit zu werden.

Es war bereits ganz dunkel, doch der Hof war nicht viel heller.

Eigentlich sollten Strahler den Vorplatz ausleuchten an dem die Aufnahmen gemacht wurden, doch es war kaum Licht hier.

Abgesehen von Kerzen! Es waren mindestens hunderte, und alle waren vor den Stufen aufgebaut auf denen ich stehen würde. Mein Herz blieb beinahe stehen als ich Tero zwischen den Kerzen ausmachte.

Hatte dies alles wirklich zu bedeuten, was ich erhoffte?

Tero

Ich wurde immer nervöser. Die Dunkelheit war schon längst herein gebrochen und Jui war noch immer nicht draußen.

Gedankenverloren blickte ich auf die Kerzen und fragte mich, ob das wirklich alles das Richtige war, oder ob ich nicht einfach so wie immer Streicheleinheiten austauschen sollte und nichts weiter. Aber innerlich wusste ich, dass ich nicht mehr ohne ihn sein wollte und plötzlich stand er vor mir.

Auf seinem Gesicht spiegelte sich Verwirrung wieder und er schien sich nicht sicher zu sein, was er davon halten sollte. Durch das Licht der Kerzen wurde er in flackerndes Licht getaucht, was seine Gestalt noch faszinierender wirken lies.

"Jui...", hauchte ich. Ich wusste nicht genau, ob ich wollte, dass er es hörte, ich hatte Angst davor, dass seine Reaktion Ablehnung sein würde. Andererseits sollte er auch nicht nur so stumm da stehen. Ich wollte seine Stimme hören.

Jui

Ich traute mich kaum noch zu atmen, zur sehr versteiften meine Gedanken sich auf diesen Wunsch, dass Tero dies alles getan hatte, diese Kerzen - nur für mich. Wollte

Tero mir das sagen, was sich mein Herz so sehr zu wünschen schien?

Ich spürte, wie meine Augen langsam feucht wurden und meine Beine begannen zu zittern als ich weiter auf ihn zuing, ihm fast in die Arme fiel, so sehr zitterten sie.

"Tero...", hauchte ich, traute meiner Stimme kaum mehr zu.

Er hielt mich sofort fest, weswegen ich aufseufzte.

Tero

Jui war anscheinend völlig überwältigt und ich konnte nicht anders, als ihn fest in meine Arme zu schließen und ihn gegen meine Brust zu drücken.

"Jui, ich wollte...", ich musste erstmal tief einatmen. Wie sollte ich Jui meine Gefühle nur sagen?

"Also was ich sagen wollte...ähm na ja, ehrlich gesagt, ich weiß es kommt bestimmt etwas plötzlich, aber mir ist klar geworden, dass ich dich mehr will, also mehr als nur einen Freund.", ich war mir nicht so ganz sicher, ob er verstand, was ich meinte, aber ich konnte keine klaren Gedanken fassen, jetzt wo er mir so nah war.

Jui

Mit großen Augen sah ich ihn an, meine Finger krallten sich in sein Oberteil, ganz automatisch.

"Tero...", mehr brachte ich nicht über die Lippen.

Aber dafür küsste ich ihn, stellte mir schon vor wie es wäre wenn das alles wirklich so sein sollte, wenn Tero wirklich mit mir Zusammen sein wollte, wenn dies alles wahr werden würde.

Meine Mundwinkel bogen sich automatisch nach oben, als ich spürte wie er seine Arme noch fester um mich schlang.

War das, das Happy End?

Tero

Juis Antwort war einfach zu schön. Seine Lippen drängten sich immer näher an meine und ich reagierte völlig automatisch. Ich leckte über seine Lippen und erforschte gierig seine warme Mundhöhle, nachdem er mir Einlass gewährt hatte. Aber ich war mir trotzdem nicht sicher, ob er sich über die Ausmaße meiner Worte bewusst war und so brach ich den Kuss, worauf Jui mich nur erschrocken anstarrte.

"Jui, hast du verstanden, was ich von dir will? Ich möchte mehr als nur hin und wieder Sex mit dir, ich will dich ganz und zu jedem Zeitpunkt. Ich liebe dich." Ich hatte die letzten Worte nur geflüstert und ich konnte selbst kaum glauben, dass ich sie gesagt hatte, aber sie entsprachen voll und ganz der Wahrheit. Ich hatte mich unwiderruflich in Jui verliebt.

Jui

Seine Worte und das in dieser Umgebung - ich konnte mir kaum etwas Schöneres wünschen.

"Hai ich habe dich verstanden." hauchte ich wieder, fing seine Lippen wieder mit meinen ein, brauchte etwas Zeit um den Mut zu fassen um das zu sagen was auf seine Worte allein schon traditionellerweise jetzt auf seine Worte folgte.

Ich fragte mich natürlich, ob das, was ich für Tero empfand wirklich Liebe war, aber in keinen Armen fühlte ich mich so wohl wie in seinen, an niemand anderen als an ihn hatte ich gedacht während ich mit den anderen Bandmitgliedern geschlafen hatte, er war einfach perfekt für mich - zumindest sah ich das genau so - brauchte ich noch

mehr Beweise, dafür, dass ich ihn liebte?

Ich löste den Kuss wieder, legte meine Hände auf seine Wangen.

"Aishiteru mo."

Kapitel 10: 9. Kapitel: Rame x Shun

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 11: Epilog: let's eat again

Rame

Es war geschafft. Der Clip war im Kasten und ich hatte entschieden, dass wir dies am besten beim Sushi essen feiern konnten. Und so saßen wir nun hier.

Jui hatte sich natürlich neben Tero gesetzt, was vielleicht ganz gut war, da Giru zumundest nicht direkt neben diesem saß und wir bis jetzt eigentlich ein relativ ruhiges Essen hatten.

Allerdings war dies bestimmt auch so, da ich mit meine Gedanken nicht wirklich am Tisch war. Immer wieder kam mir die letzte Nacht mit Shun ins Gedächtnis und ich war ehrlich gesagt ziemlich gefrustet.

Was hatte ich nur falsch gemacht? War ich wirklich zu groß für ihn?

Ich merkte deutlich, dass auch Shun mit diesen Gedanken beschäftigt war, denn er war fast noch ruhiger als sonst.

"Hey, Rame.. ich rede mit dir."

Ich wurde rüde aus meinen Gedanke gerissen.

Giru

Was war denn heute Abend nur los? Eigentlich hatte ich mich auf ein Besäufnis mit Tero gefreut, aber der war irgendwie nicht ganz bei der Sache.

Tero hing die ganz Zeit an Jui. Und da Jui genau zwischen uns saß, hatte ich auch nicht die Chance ihn irgendwie mit meinen Stäbchen anzugreifen, sodass ich mich an Rame wand, nachdem ich mir noch ein Stück Lachs genommen hatte.

"Hey, Rame ist es nicht gegen die Bandregeln eine Beziehung mir nem andern Bandmember einzugehen?", ich wusste, dass würde Tero und Jui ein wenig aus der Reserve locken.

Aber offensichtlich war Rame auch nicht ganz bei der Sache, irgendwas schien ich was Wichtiges verpasst zu haben.

Und noch ehe Rame was sagen konnte, mischte sich Jui ein.

Jui

"Hey! Da gibts keine Regel und wenn doch dann hätte Rame die sich früher einfallen lassen müssen, nicht wahr?", piesackte ich den 'einsamen' Giru ... irgendwie wurde ich das merkwürdige Gefühl nicht los, dass er nicht von Rame und Shun wusste.

Aber, irgendwie war Shun noch stiller als sonst und auch Rame schien abwesend.

Aber das ließ sich leicht austesten. Also ging ich mit meinen Stäbchen auf Giru los, piekste ihn in den Bauch.

Ja, Tero färbte ab, aber es machte Spaß. Und das Lächeln meines Kois war mir auch immer sicher.

Tero

Es war fast schon zu niedlich, wie Jui Giru attackierte. So wie es aussah, hatte ich jetzt wohl Verstärkung gegen Giru.

Ich konnte nicht anders als darüber zu grinsen und Jui einen leichten Kuss aufs Haar zu setzen.

Allerdings schien Giru die ganze Sache nicht so lustig zu nehmen. Er schien etwas verwirrt, dass nun auch Jui gegen ihn los ging, der doch eigentlich immer darum

bemüht gewesen war alles ruhig zu halten.

"Giru nur weil du hier der Einzige bist der solo ist, solltest du uns anderen nicht unser Glück schlecht machen, nicht wahr Shun?"

Girus Gesicht wandte sich sofort fragend Shun zu. Hatte Giru etwa nichts von den Beiden gewusst?

Shun

Ich konnte es mal wieder nicht verhindern, dass ich rot wurde. Aber Jui wusste doch von uns, wie konnte es dann sein das Giru es noch nicht wusste.

Bei dem Versuch etwas zu sagen verschluckte ich mich und hustete erst einmal heftig, bis mein Rame mir auf den Rücken klopfte und Giru böse anfunktete, ihm offenbar die Schuld dafür gab, dass ich mich verschluckt hatte.

"Ja Giru wir sind zusammen und wie konntest du das nur nicht bemerken?"

Rame klang leicht genervt, was ich versuchte auf Giru zu schieben, mich aber insgeheim doch fragte ob es an mir lag - weil ich es geschafft hatte mit Jui zu schlafen aber mich nicht traute das mit ihm zu tun...

Giru

Okay, irgendwas lief hier definitiv nicht so, wie es sollte.

Wieso waren denn jetzt auch noch Shun und Rame zusammen? Hatten nicht beide auch mit Jui geschlafen? Waren denn hier nun alle im Liebestaumel? Und warum wurde ich dann angemotzt, wenn ich nichts davon wusste?

"Also ehrlich gesagt, bin ich nicht unbedingt immer derjenige, der immer an der Tür von Fremden lauscht. Und woher soll ich denn wissen, dass hier alle auf einmal zu Beziehungsmenschen mutieren."

Ich war hier fehl am Platz. Also wirklich alle waren zusammen und mich zogen sie auch noch mit meinen Single da sein auf.

Vor drei Tagen waren hier alle noch Single und nun machten, die sich lustig und so was nannten sich Freunde.

Grummelnd vertiefte ich mich in meinem Sushi und tauchte es tief in die Sojasoße.

Jui

Ich konnte nicht anders als zu lachen als Giru so beleidigt war. Ich kuschelte mich etwas tiefer in Teros Arm, den er um mich geschlungen hatte und beruhigte mich etwas bevor ich wieder sprach:

"Giru! Ich hab's dir doch erzählt! Hast du etwa nicht zugehört? Gahhr ihr Männer seit echt schrecklich, könnt nie zuhören! Ich hab's dir heute Morgen erzählt als du dir einem am Laptop gespielt hast!"

Ich konnte nicht anders als weiter zu lachen, mein Schatz grinste inzwischen auch schon und ich legte meinen Kopf auf seine Schulter.

Ich wusste schon, warum ich es ihm heute Morgen erzählt hatte wo er offenbar nichts mitbekommen hatte, so war es viel lustiger.

Giru

"Wie, biste jetzt etwa schon kein Mann mehr, oder was?", motzte ich.

Konnte ich doch nicht leugnen, dass er heute Morgen etwas zu mir gesagt hatte, aber war das wirklich das gewesen? Das hätte ich doch garantiert mitbekommen, oder nicht?

"Außerdem weißt du doch, dass ihr mir nichts Wichtiges mitteilen dürft, wenn ich am Laptop arbeite.", ich betonte das letzte Wort extra.

"Ich bin es nicht, der ständig nur Spiele im Kopf hat, oder Tero?" Ich wusste, dass der Vorwurf nicht so ganz stimmte, aber immerhin war ich nicht der Einzige, der gern zockte.

Jui

"Ach das verstehst du ja sowieso nicht! Und arbeiten? Ich wusste gar nicht, dass wir jetzt Rennfahrer sind, weil dann hättest du wirklich gearbeitet ..."

Giru gab sich wirklich gerade die größte Mühe sich so klischeehaft wie möglich zu verhalten, aber wenn er das wollte, da machte ich gerne mit und kuschelte mich noch enger an meinen Schatz.

"Stimmts Liebling, du hast noch andere Sachen im Kopf außer Spielen ... mich zum Beispiel!"

Ich sah ihn liebevoll an, wie er mich anlächelte ... ich war so froh ihn zu haben und würde ihn garantiert nie wieder hergeben, so viel war sicher.

Tero

Juis Worte jagten mir wohlige Schauer über den Rücken. Uns so zog ich ihn noch fester zu mir, schlang auch noch den zweiten Arm um ihn und hauchte einen Kuss auf seine Wangen.

"Natürlich hab ich dich im Kopf, aber auch mit dir kann ich doch wohl spielen, oder?", hauchte ich ihm mit einen vieldeutigen Grinsen im Gesicht ins Ohr und schaute Giru an. Er sollte sehen, dass Jui nur mir gehörte.

"Und was die anderen Spiele angeht. Wenn du willst kann ich dich jeder Zeit schlagen, da kannst du solange üben, wie du willst.", meinte ich und grinste ihn an.

Diese Herausforderung würde er nicht ausschlagen und tatsächlich sah es so aus als wollte er gleich einen Wettkampf.

Rame

Ich seufzte genervt auf, als mich Girus und Teros Spieltrieb mal wieder aus den Gedanken riss.

Leader wie ich nun mal war, haute ich einmal auf den Tisch, allerdings leise genug um nur die Aufmerksamkeit meiner Band und nicht noch der anderen Gäste zu erregen.

"Leute wir sind eigentlich hier um zu feiern und wenn ihr das schon nicht könnt dann esst wenigstens kultiviert, oder habt ihr vergessen wie das geht?"

Ich hatte auch Shun erschrocken, weshalb ich ihm gleich, einen liebevollen Blick schenkte, nachdem Giru, Jui und Tero sich wieder mit sich selbst beschäftigten - Gott jetzt waren es schon drei von der Sorte, anstatt bloß noch einen. Wir hatten ja eigentlich gehofft, dass Jui einen guten Einfluss auf Tero haben würde und nicht umgekehrt. .Außerdem legte ich meine Hand auf seinen Oberschenkel, strich einfach nur beruhigend darüber. Und tatsächlich - Shun entspannte sich wieder.

Giru

Rames kleiner Ausbruch erschreckte mich. Ich dachte er wäre so in seinen Gedanken versunken, dass er heute gar nichts mehr mitbekam, aber anscheinend hatte er als Leader seine Augen und Ohren wohl überall.

"Schon gut, war ja nicht so gemeint.", meinte ich entschuldigend und nahm war, wie er Shun versuchte zu beruhigen.

Als Entschuldigung bestellte ich eine Runde Sake.

"Na dann lasst uns mal auf unser neues Meisterwerk anstoßen.", meinte ich heiter und bemerkte, dass Shun nichts trank.

"Hey Shun, du kannst ruhig auch einen trinken.", meinte ich und klopfte ihn überschwänglich auf den Rücken.

Shun

Erschrocken zuckte ich zusammen, so wie Giru auf meine Schulter schlug tat es fast schon weh.

War er näher gekommen oder bildete ich mir das nur ein?

Ja sicher, denn eigentlich war nur Rame näher gekommen, hatte mich in den Arm genommen und funkelte Giru böse an.

"Ich trink doch gar kein Sake...", erklärte ich vorsichtig, konnte ich starken Alkohol doch noch nie leiden, und warm schon gar nicht, da schmeckte man den Alkohol ja noch stärker.

Rame

Ich konnte Girus Sinneswandel heute nicht ganz folgen, zu sehr war ich mit meinen Gedanken noch bei der letzten Nacht und überlegte, ob ich Jui einweihen sollte, aber nein ich würde Shun nicht bloß stellen.

Als ich sah, wie Giru Shun schlug, konnte ich nicht anders. Ich legte meinen Arm um Shun und zog ihn zu mir hin.

"Ich glaube Shun kann selbst entscheiden, was er trinken will und was nicht.", meinte ich schneidend, merkte ich doch, dass Shun Girus Nähe nicht gefiel.

Langsam lies ich meine Hand über seinen Rücken streichen und merkte erleichtert, dass er sich schnell wieder gefangen hatte.

Shun

Ich kuschelte mich an Rame, genoss seine Nähe, selbst wie ein paar seiner Locken mir ins Gesicht fielen und ich den Geruch des wundervollen Shampoos in mich einzog. Er roch einfach Göttlich.

Doch nach einer Weile fiel mir auf das Jui sich erhob, in Richtung Toilette ging. Ich sah meine Chance, denn ich musste schon die ganze Zeit mit ihm reden - er konnte mir sicher helfen, er wusste doch schließlich so viel darüber.

Also löste ich mich von Rame, verkündete auch mal zu müssen und folgte Jui.

Jui

Ich wollte mich nicht von Tero lösen, aber der Alkohol zeigte seine Wirkung und ich musste unbedingt mal aufs Klo.

"Bin gleich wieder da.", hauchte ich Tero entgegen und machte mich auf den Weg.

Bereits nach wenigen Schritten bemerkte ich, dass Shun hinter mir war. Offensichtlich wollte er mit mir reden, anscheinend war etwas nicht okay, wobei er nicht mit Rame reden konnte.

"Ist alles okay Shun? Du siehst nicht besonders glücklich aus.", meinte ich mitfühlend und lächelte ihn sanft an.

Shun

Ertappt zuckte ich zusammen als Jui mich ansprach, doch ich schüttelte den Kopf.

"Geh erstmal auf Klo, danach können wir immer noch reden.", erwiderte ich zaghaft.

Jui durchschaute mich natürlich sofort, lächelte aber nur bevor er kurz in eine der Kabinen verschwand mir somit Zeit gab es auszusprechen, etwas was ich eigentlich nicht wollte - aber Jui hatte auch mit Rame geschlafen, das hatte er mir erzählt - und bei ihm hatte es funktioniert - also musste es doch mit mir auch klappen...

Jui

Ich verschwand in die Kabine, war mir doch klar, dass Shun erstmal tief Luft holen und sich Mut machen musste.

Es scheint also ein sehr privates Problem zu sein und ich kam nicht umhin mich selbst zu fragen, was wohl vorgefallen war.

Ich wusste ja, dass Shun bis jetzt nur mit mir geschlafen hatte und sonst keine Erfahrung mit Männern hatte, lag es also daran?

Sobald ich aus der Kabine kam und mir die Hände wusch, stand Shun unsicher hinter mir und spielte nervös an seinem Oberteil.

"So jetzt gehts mir besser.", lächelte ich ihm entgegen, richtete etwas meine Frisur und wartete geduldig, bis er soweit war, mir zu sagen, was los war.

Shun

Wie Jui da in seinen Haaren herumfummelte, da fasste ich endlich den Mut den ich brauchte, allein waren wir hier ja auch zum Glück.

"Jui, ich schaff es einfach nicht ... Rame ist so groß ich bekomme ihn nicht rein und ... ich hab Angst das es wieder wehtut..."

Ich ließ mich von Jui in den Arm nehmen, hielt mich regelrecht an ihm fest.

Er würde schon wissen was zu tun war.

Jui

Irgendwie hatte ich mir so was schon gedacht.

Als ich Shun so verzweifelt reden hörte, konnte ich nicht anders als mich zu ihm um zu drehen und ihn liebevoll in den Arm zu nehmen und etwas über den Rücken zu streicheln.

Ich spürte, dass ihm die ganze Situation ziemlich peinlich war.

"Shun, keine Sorge, du musst dich deswegen nicht so fertig machen.", versuchte ich ihn sanft zu beruhigen und lächelte leicht. Ich wusste, wie viel Überwindung es ihn kosten musste, überhaupt mir jemanden darüber zu sprechen.

Aber ich war froh, dass er so viel Vertrauen zu mir hatte und zog ihn noch fester an mich.

"Wir finden schon eine Lösung für dein Problem, ganz bestimmt.", munterte ich ihn auf, obwohl ich wusste, dass es nicht ganz einfach für Shun werden würde, immerhin hatte auch ich Probleme mit Rame gehabt.

ENDE